

DGB Saar · Fritz-Dobisch-Str. 5 · 66111 Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Str. 5
66111 Saarbrücken

**Protestversammlung
gegen die EU-Arbeitszeitrichtlinie
21. Juni 2007 in Luxemburg**

Telefon: 0681 -40001-0
Telefax: 0681 -40001-20

Telefon-Durchwahl
0681 -40001-10

eMail: eugen.roth@dgb.de

Abteilung
Vorsitzender

Unsere Zeichen
TS/ro

Datum
25.05.07

EU-Arbeitszeitrichtlinie: Donnerstag, 21. Juni, 17 Uhr in Luxemburg (Casino Syndical)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die europäische Arbeitszeitrichtlinie soll drastisch verschlechtert werden. Unter dem Vorwand, Europa „wettbewerbsfähiger“ machen zu wollen, erhöhen der Europäische Rat und die EU-Kommission den Druck in Sachen Arbeitszeit.

Eine drastische Verschlechterung der europäischen Rahmenbedingungen für die Arbeitszeit würde aber den Druck auf die nationalen Arbeitszeitregelungen verschärfen und über kurz oder lang zu erheblichen Verschlechterungen für die Lebens- und Arbeitsbedingungen für die ArbeitnehmerInnen in der Großregion sowie in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union führen.

Um dieses zu verhindern, unterstützt der DGB Saar als Mitglied im Interregionalen Gewerkschaftsrat (IGR) SaarLorLux-Trier/Westpfalz die Einladung der Kolleginnen vom OGB-L zu einer Protestversammlung am 21. Juni in Luxemburg-Stadt im „Casino Syndical“ (63, rue de Bonnevoie). Beginn der Versammlung ist 17 Uhr.

Betriebs- und Personalräte, Funktionäre sowie Mitglieder der Gewerkschaften aus der gesamten Großregion werden sich versammeln und ein klares Zeichen setzen. Bitte verteilt im Vorfeld die beigelegten Flugblätter, mit denen wir über die Gefahren einer verschlechterten Arbeitszeitrichtlinie in Europa informieren.

Busse stehen zur Verfügung:

**Abfahrt ab Saarbrücken (DSK, Hafenstraße)
am Donnerstag, 21. Juni 2007 um 14:30 Uhr.**

Rückfahrt gegen 19:30 Uhr (geschätzte Ankunft in SB gegen 21 Uhr).

Bitte meldet Euch unter der Telefonnummer 0681 - 4000110 oder per Fax (0681/40001-20) bzw. eMail (eugen.roth@dgb.de) an und teilt mir mit, wie viele KollegInnen mit uns in Luxemburg protestieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

